„Politik mit-machen“

Wie geht das?
Wo geht das in Berlin?

Tanja Binder ■ ■ ■ Freiberufliche Politikwissenschaftlerin & Autorin

Was ist Politik?

= Politische Entscheidungen treffen.

» Regeln festlegen, die **für alle** in einer Gemeinschaft gelten und **verbindlich** sind. Zum Beispiel: Gesetze, Verordnungen, Beschlüsse.

» Personen auswählen, die Aufgaben und Entscheidungen für alle übernehmen.

Wer macht Politik?

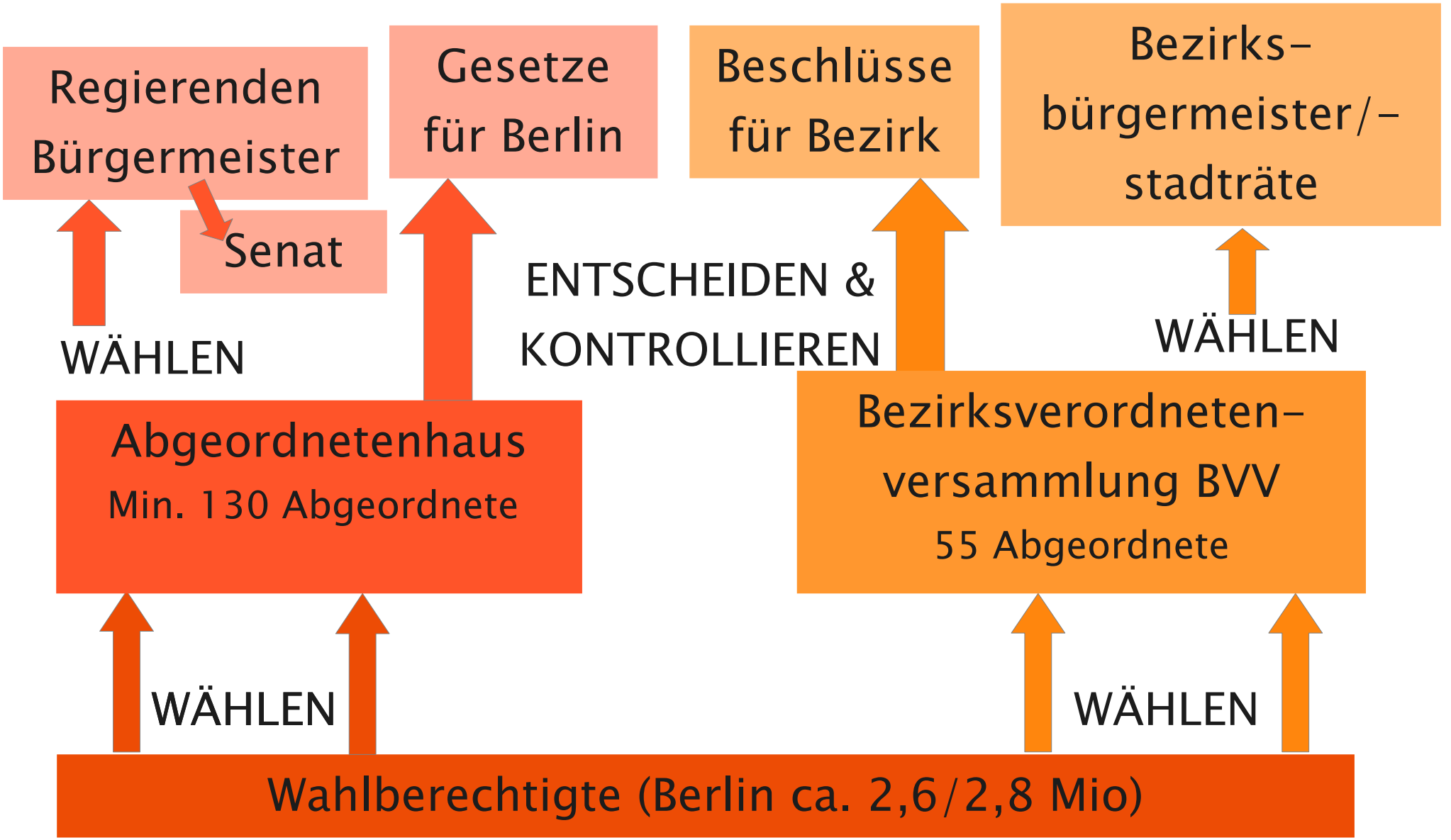
» Bundestag und Bundesregierung für Deutschland

» Berliner Abgeordnetenhaus und Senat für Berlin

» Berliner Bezirksverordnetenversammlungen und Bezirksbürgermeisterinnen und -bürgermeister

» **Wir alle! Bei Wahlen, Bürger-und Volksentscheiden und durch politische Beteiligung z.B. in Parteien, Vereinen, Verbänden, Initiativen.**

Wer macht in Berlin Politik?



Tanja Binder ■ ■ ■ Freiberufliche Politikwissenschaftlerin & Autorin

Wer macht in Berlin Politik?

1 Berliner Wahlberechtigte wählen:

» Vertreter:innen für das Abgeordnetenhaus, das Entscheidungen für das Land und die Stadt Berlin trifft;

» Vertreter:innen für ihre Bezirksverordnetenversammlung, die Entscheidungen für den Bezirk treffen.

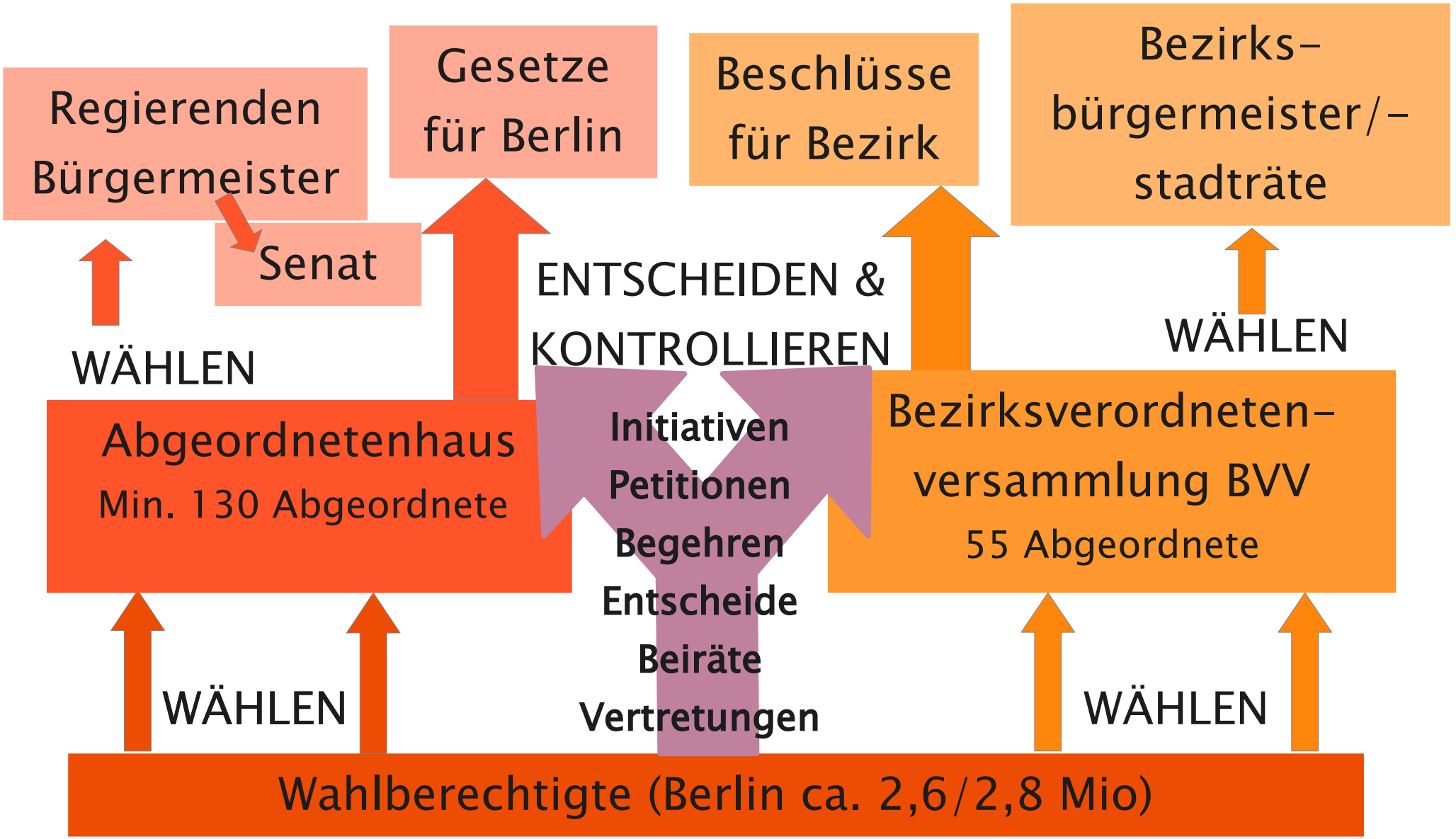
2 Die gewählten Vertreter:innen wählen, kontrollieren die „Regierung“:

» Abgeordnetenhaus wählt Regierende:n Bürgermeister:in (beruft bis zu 10 Senator:innen);

» Bezirksverordnetenversammlung wählt Bezirksbürgermeister:in und -stadträt:innen.

3 Nur eine Mehrheit der Vertreter:innen kann über neue Gesetze bzw. Beschlüsse, die für alle gelten, entscheiden.

Wie machen Berliner:innen mit?



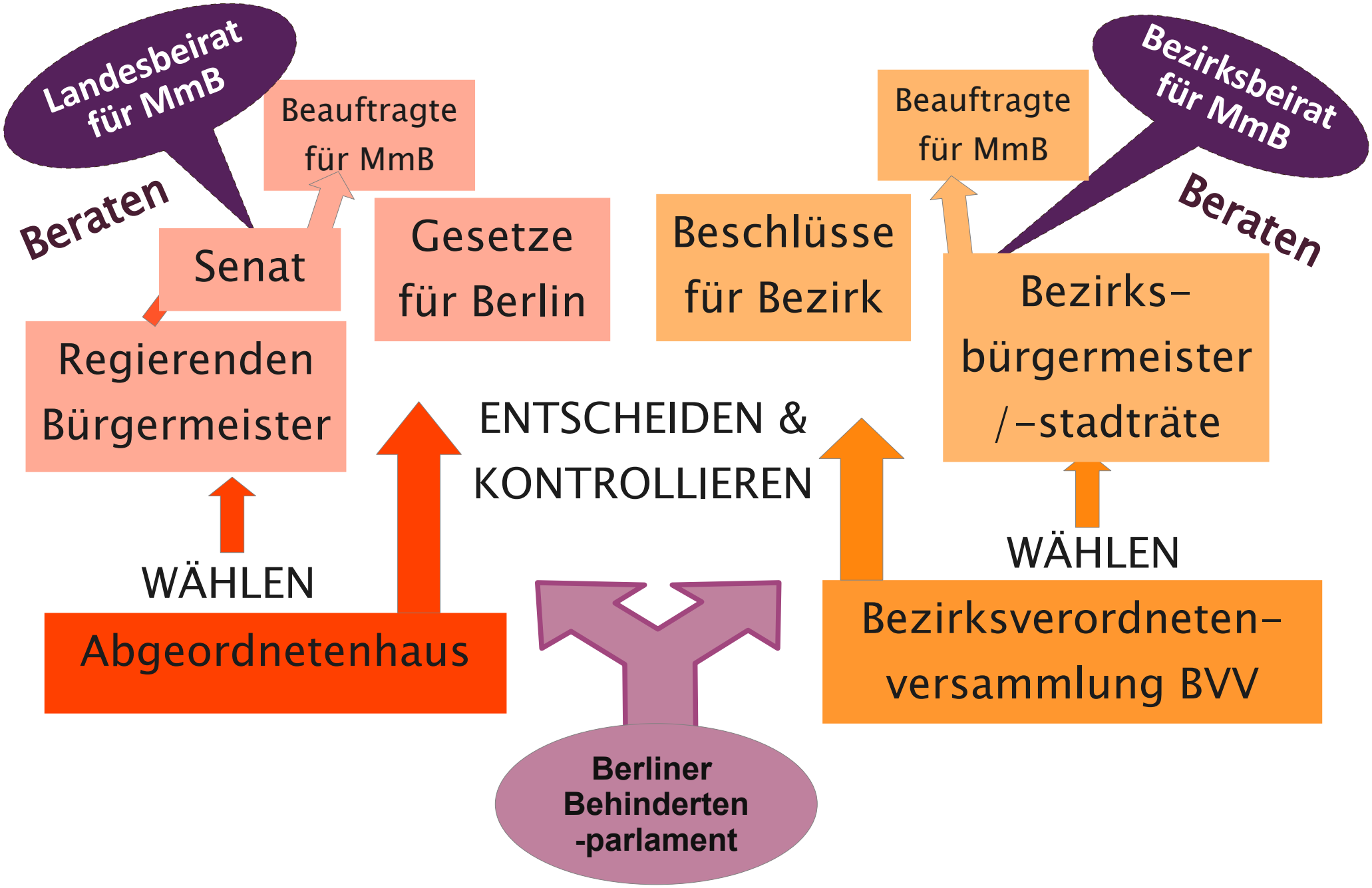
Tanja Binder ■ ■ ■ Freiberufliche Politikwissenschaftlerin & Autorin

Wie machen Berliner:innen mit?

Berliner:innen können Entscheidungen von AGH oder BVV auch zwischen den Wahlen beeinflussen:

» Petitionen an das AGH, Anfragen an die BVV stellen
» Volksinitiativen, -begehren, -entscheide, die ganz Berlin betreffen
» Bürgerinitiativen, -begehren, -entscheide, die ihren Bezirk betreffen
» in Beiräten, Vertretungen oder als Bürgerdeputierte im Bezirk engagieren;
» bei Beteiligungsverfahren oder im Quartiersrat im Kiez engagieren
» durch ihr Engagement in Vereinen, Verbänden oder Parteien,
» durch Teilnahme an Initiativen, Versammlungen und Demonstrationen, die sich für gesellschaftliche, Angelegenheiten des Bezirks oder der Stadt einsetzen.

Wer macht in Berlin Politik für MmB?



Wie werden Vertreter:innen ausgewählt?

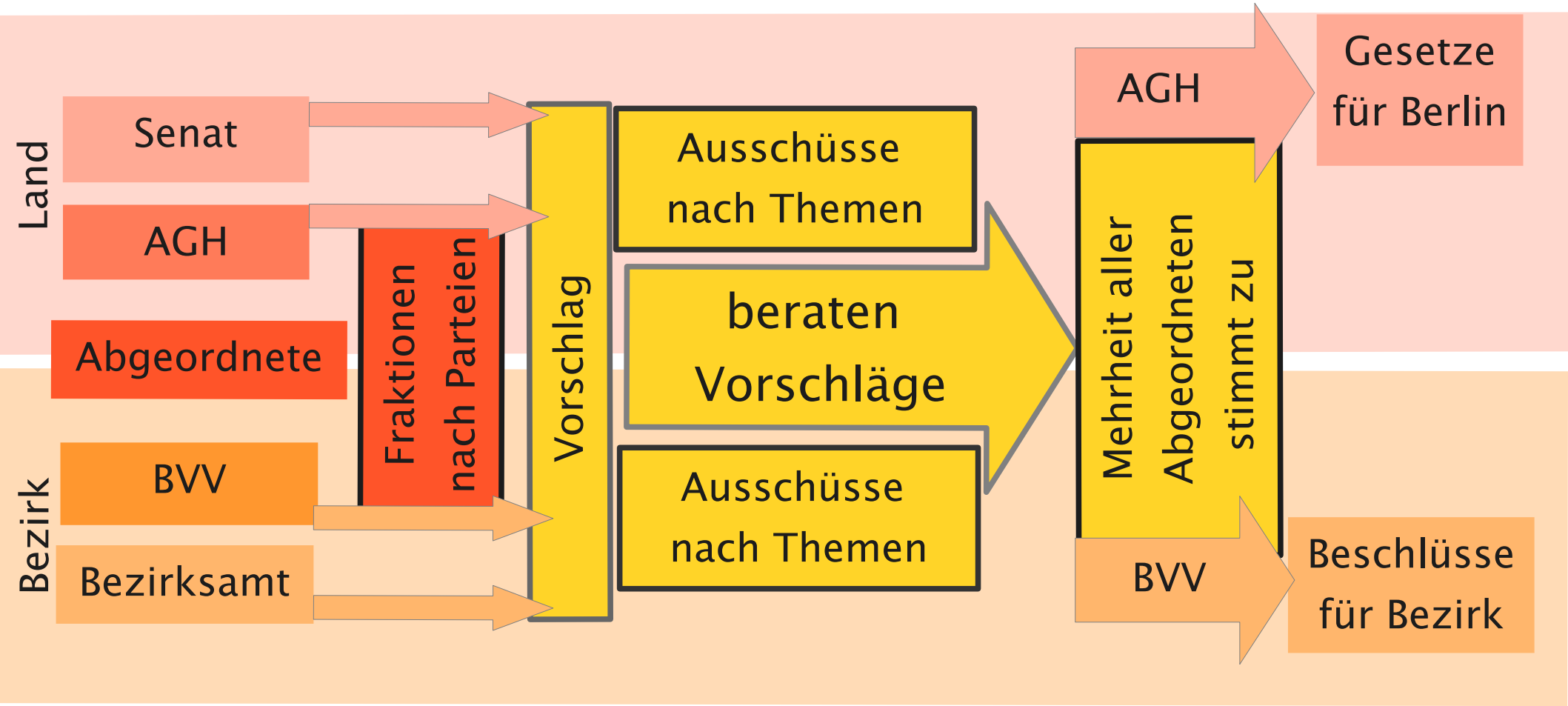
» Abgeordnetenhaus und BVV: Wahl durch Kandidatur auf einer Liste einer Partei (BVV auch Wählervereinigung)

» Beiräte für MmB: Bewerbung von Selbstvertretungs-organisationen (Engagierte), werden durch Senatsverwaltung/Bezirksamt ausgewählt und ernannt

» Bürgerdeputierte: Engagierte Bürger:innen durch Fraktionen der BVV ernannt

» Berliner Behindertenparlament: Bewerbung, Auswahl durch Losverfahren

Wie arbeiten politische Gremien?



Wie arbeiten politische Gremien?

» Politische Gremien entscheiden meistens durch Mehrheit ihrer (stimmberechtigten) Mitglieder.

» Entscheidungen werden vorbereitet:
In jedem politischen Gremium teilen sich die Vertreter:innen die Arbeit auf. Nach Themenbereichen und Aufgabengebieten werden Vorschläge erarbeitet
z.B. in Ausschüssen oder Arbeitsgruppen

» Parlamente: In Fraktionen treffen sich Vertreter:innen einer Partei, um sich auf gemeinsame Ziele zu einigen

Wo und wofür möchten Sie sich gerne engagieren?

Fragen, die sich sich vor der Wahl Ihres Engagements stellen sollten:

» was ist mein wichtigstes Anliegen, wer ist dafür zuständig?
» welche Anforderungen gibt es? Z.B. Wählbarkeit, soziale und kommunikative Kompetenzen, Ausdauer und Geduld
» haben Sie Mitstreiter:innen?
» welches Mittel ist geeignet?
» wie hoch ist der zeitliche Aufwand? – AGH=Vollzeitjob, BVV=Teilzeit, auch andere Mandate erfordern Zeit
» bestehen weitere Barrieren? Bei Beiräten für MmB können Bedarfe angemeldet werden.
» informieren Sie sich über die Arbeit, tauschen Sie sich vorab mit Erfahrenen aus.